

Erich Kästner

Der Kleine Mann

GER 2320

April 22, 2009

Katelyn Price

Erich Kästner

Der Kleine Mann

Erich Kästner ist am 23. Februar 1899 geboren und er ist am 29. Juli 1974 gestorben. Sein Vater hat Emil und seine Mutter had Ida geheißten. Er hat es nett gefunden, ein Einzelkind zu sein. Er lebte seine Kindheit in Dresden. Erich Kästner hat den zweite Weltkrieg nicht unterstützt und er war ein Pazifist. Er ist nach Mayrhafen gelaufen, weil sein Hause in der Bombardierung von Dresden verbrannt ist. Nach dem Krieg ist er zurück zur Schule gegangen.



Kästner war ein berühmter deutscher Autor von Kinderbüchern. Er hat zwanzig bedeutende Werke geschrieben. Seine Bücher ware wichtig für andere Kulturen zu lesen. Er mochte auch Posie schreiben. Er schrieb auch Gedichte und Zeitungsartikel. Er benutzte einige Pseudonyme, zum Beispiel, „Peter Flint“ und „Melchior Kurtz.“

Sein erstes Buch war *Herz auf Taill* als er 29 Jahre alt war. Sein letztes Buch war *Der kleine Mann und die kleine Miss*. Andere Werke sind *Lärm im Spiegel*, *Ein Mann gibt Auskunft*, *Pünktchen und Anton*, *Der 35. Mai*, *Fabian*. *Die Geschichte eines Moralisten*, *Gesang zwischen den Stühlen*, *Das fliegende Klassenzimmer*, *Drei Männer im Schnee*, *Die verschwundene Miniatur*, *Doktor Erich Kästners Lyrische Hausapotheke*, *Georg und die Zwischenfälle*, *Das doppelte Lottchen*, *Die Konferenz der Tiere*, *Die dreizehn Monate*, und *Als ich ein kleiner Junge war*. Sein berühmtestes Buch heißt *Emil und die Detektive*.



Es gibt noch viel mehr. Er war ein sehr populärer und erfolgreicher Autor. Seine Werke wurden in über 100 Sprachen übersetzt und verfilmt. Er war radikal in einer Zeit, als freimütige Leute Angst haben sollten. Er dachte, dass die Kinder die Zukunft waren. Ein Buch, das Kästner schrieb, heißt *Der kleine Mann*.

Der Kleine Mann ist ein Kinderroman. Kästner schrieb es später in seinem Leben, als er im Sanatorium gewohnt hat. Es gibt einen kleinen Mann, kleiner als 51 Centimeter groß. Sein ganzes Dorf war so groß wie fünf Jährige, aber er war noch kleiner und er konnte in einer Streichholzschachtel schlafen. Er heißt eigentlich Mäxchen Pichelsteiner. Als seine Eltern im Wind verloren waren, muss Maxie mit Jocus von Pokus wohnen. Zwei Tauben und ein Kaninchen wohnen auch mit Maxie und Jocus. Sie sind alle Freunde. Als Maxie älter ist, beginnt er im Zirkus aufzutreten. Hocus unterrichtete Maxie, um klug zu sein. Er möchte lernen, Katzen auszubilden. Als er in einen Blumenbeet eingeschlafen ist, träumte er, er wäre groß und normal. Es war traurig. Er wollte klein bleiben. Eines Tages, verschwand Maxie und eine Puppe wurde in seiner Streichholzschachtel gefunden. Maxie hatte Angst und alle war traurig. Er wird in einer Gaststätte gesehen und alle waren entlastet. Maxie geht zurück zum Zirkus mit seinen Freunden und Jokus. Der Roman endet sehr glücklich.



Der Kleine Mann ist ein Roman für Kinder, aber es hat eine interessante und lustige Geschichte. Das Buch ist länger als die meisten Kinderbücher und es sind sehr ausführlich. Es ist nicht radikal oder zu populär, aber viele Menschen haben das Buch gelesen. Maxi und Jocus von Pocus sind von den Lesern beliebt. Ich habe das Buch sehr lustig gefunden zu lesen.

